

Gewerkschaft der Polizei

top @ ktuell

landesbezirk@gdpbayern.de

eMail-News 21/2004

Polizeireform

In einem Gespräch am Mittwochabend machte Innenminister Dr. Günther Beckstein deutlich, dass er bei der künftigen Polizeistruktur nun zu einem dreistufigen Modell tendiert.

Eine endgültige Grundsatzentscheidung ob drei- oder vierstufig sei aber noch nicht gefallen. Anderslautende Pressemeldungen bezeichnete er als journalistische Wichtigtuerei.

Das nun in der Diskussion stehende dreistufige Modell sieht 11 „Schutzbereiche“ (Arbeitstitel) vor. Die bisherigen Führungsdienststellen Polizeipräsidien und Polizeidirektionen wird es danach nicht mehr geben. Die neuen Schutzbereiche sollen sich an den bisherigen PP-Bereichen (Unter- und Oberfranken, München) bzw. geteilten Präsidialbereichen (Niederbayern und Oberpfalz, Schwaben, Oberbayern und Mittelfranken) orientieren. Über die Standorte und die endgültige Zahl der neuen Führungsdienststellen ist noch nicht entschieden.

Nach der Grundsatzentscheidung werden Projektgruppen zur Umsetzung gebildet. Voraussichtlich wird es auch Pilotprojekte geben. Der zeitliche Rahmen der Neuorganisation wird unter anderem von der Einführung des Digitalfunks im Hinblick auf neue Einsatzzentralen entscheidend beeinflusst.

Weitere Informationen folgen zeitgerecht.